

Aufnahmeprüfungen Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft 2018

**Kaufmännische Berufsfachschulen
Bern – Biel – Langenthal – Thun**

Name _____
Vorname _____
Kand. Nr. _____
Prüfungsort _____

Fach Wirtschaft und Gesellschaft Serie 1

Datum Freitag, 9. März 2018

Zeit 90 Minuten

Hilfsmittel **Taschenrechner ohne CAS (ohne Computer-Algebra-System),
ausgeteilter Kontenrahmen, OR / ZGB**

Aufgabenübersicht Betriebs- und Rechtskunde	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Aufgabe 1:	13	
Aufgabe 2:	8	
Aufgabe 3:	9	
Aufgabe 4:	8	
Aufgabe 5:	12	
Total	50	
Aufgabenübersicht Rechnungswesen		
Aufgabe 1:	19	
Aufgabe 2:	8	
Aufgabe 3:	12	
Aufgabe 4:	6	
Aufgabe 5:	5	
Total	50	
Gesamttotal	100	
Expertinnen/Experten: _____ / _____		Note:

Bitte tragen Sie in der Kopfzeile *jedes* Prüfungsblattes Ihren Namen, Vornamen und Ihre Kandidatennummer ein.

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

1. Teil: Betriebs- und Rechtskunde (50 Punkte, Richtzeit 50 Minuten)

Aufgabe 1 Allg. Vertragslehre, Kaufvertrag (13 Punkte, 17 Minuten)

Der Garagist Martin Bürki von der Garage Bürki AG offeriert Lea Lerch aus Altbüron am 2. Mai 2017 in den Verkaufsräumen seiner Garage in Roggwil einen Gebrauchtwagen der Marke „Ford Fiesta“ zum Preis von Fr. 5'500.—. Die Offerte liegt Fr. 500.— unter dem angeschriebenen Preis. Zusätzlich würde Herr Bürki Frau Lerch noch vier neue Winterreifen gratis abgeben. Der Wagen ist 8-jährig, hat 124'000 gefahrene Kilometer und ist nach Angaben des Garagisten unfallfrei. Bürki verlangt bei Übergabe des Wagens eine Anzahlung von Fr. 2'000.—. Für den Rest ist er bereit, eine Rechnung auszustellen, zahlbar bis spätestens am 31. Mai 2017.



a) Wie lange ist Martin Bürki an seine Offerte gebunden, die er Lea Lerch in der Garage macht? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechende Gesetzesstelle an. (1 Punkt)

.....
.....
..... Gesetzesstelle:

b) Lea Lerch entschliesst sich zum Kauf des „Fiesta“. Welcher Formvorschrift unterliegt dieser Vertrag? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechende Gesetzesstelle an. (2 Punkte)

Formschrift:.....
Begründung:.....
.....
..... Gesetzesstelle:

c) Handelt es sich bei diesem Wagen um eine Spezies- oder um eine Gattungware? (1 Punkt)

Gattungware Speziesware

d) Wo ist nach Gesetz der Erfüllungsort für den Wagen und wer hat in dem Fall die Überführungskosten von der Garage in Roggwil nach Altbüron zu bezahlen? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechende Gesetzesstelle an. (2 Punkte)

Erfüllungsort: Begründung:

.....
.....
.....
..... Gesetzesstelle:

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

e) Welche Vertragspartei trägt das Risiko, wenn das Auto in der Zeit zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung durch Unbekannte beschädigt wird? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechende Gesetzesstelle an. (1 Punkt)

Käuferin Verkäufer. Begründung:

.....

.....

..... Gesetzesstelle:

f) Lea Lerch übernimmt den Wagen am 5. Mai 2017 in der Garage in Roggwil und bezahlt die vereinbarten Fr. 2'000.— in bar. Für den Restbetrag gibt ihr der Garagist eine Rechnung samt Einzahlungsschein mit. Nach 40 Tagen hat Frau Lerch die Rechnung noch nicht beglichen. Wann gerät Lerch in Verzug? Welche rechtliche Konsequenz hat dieser Verzug für sie? Begründen Sie Ihre Antworten durch Angabe der entsprechenden Gesetzesstellen. (4 Punkte)

Eintritt Verzug: Begründung:

.....

..... Gesetzesstelle:

Rechtliche Konsequenz des Verzugs:.....

.....

..... Gesetzesstelle:

g) Lea Lerch hat den noch geschuldeten Betrag überwiesen. Bei der routinemässigen Prüfung des Wagens am 30. August 2018 durch das kantonale Strassenverkehrsamt stellt dieses eine verschobene Lenkstange durch einen früheren Unfall fest. Lea ist entsetzt und möchte den Wagen wieder zurückgeben. Gibt es für sie eine rechtliche Möglichkeit, den Vertrag mit der Garage Bürki AG rückgängig zu machen? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechenden Gesetzesstellen an. (2 Punkte)

Vertrag kann rückgängig gemacht werden: ja nein. Begründung:

.....

.....

.....

..... Gesetzesstellen:

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

Aufgabe 2 Arbeitsvertrag (8 Punkte, 8 Minuten)

a) Wegen eines Fluglotsenstreiks kehrt Marc Kummer mit zwei Tagen Verspätung aus seinen Ferien auf Ibiza in die Schweiz zurück. Sein Arbeitgeber eröffnet ihm, dass er dafür zwei zusätzliche Ferientage beziehen müsse, während Marc sich auf den Standpunkt stellt, er sei unverschuldet der Arbeit ferngeblieben und dürfe nicht mit einem Ferientagabzug bestraft werden. Wer ist im Recht? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie die Gesetzesstelle, auf die Sie sich beziehen. (2 Punkte)

Der Arbeitgeber ist im Recht. Marc ist im Recht. Begründung:.....

 Gesetzesstelle:

b) Welche der folgenden Aussagen sind richtig, welche falsch? Bitte ankreuzen. (6 Punkte)

r	f	Aussage
		Arbeitet eine Arbeitnehmerin länger als die gesetzlich vorgeschriebene Höchst- arbeitszeit (Büroberufe: 45 Stunden), leistet sie Überzeit. Die Entschädigung dieser Überzeit regelt das Arbeitsgesetz (ArG).
		Überstunden müssen geleistet werden, sofern betrieblich begründet und zumut- bar. Dabei besteht ein gesetzlicher Anspruch eines Lohnzuschlags von 25% oder die Kompensation durch Freizeit. Dieser Anspruch kann durch entsprechende Vereinbarung (im Arbeitsvertrag) wegbedungen werden.
		Einzelarbeitsvertrag, Kündigung und Konkurrenzverbot müssen schriftlich ausge- fertigt bzw. vereinbart und von beiden Parteien unterschrieben werden.
		Gratifikationen und 13. Monatslohn sind freiwillige Sondervergütungen, die bei gutem Geschäftsgang ausgerichtet werden.
		Um für eine grosse Anzahl von Arbeitnehmern einheitliche Bedingungen zu errei- chen, werden zwischen Arbeitgebern oder deren Verbänden und Arbeitnehmer- verbänden Gesamtarbeitsverträge abgeschlossen.
		Während der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist sieben Tage. Sie muss auf das Ende eines Monats ausgesprochen werden.

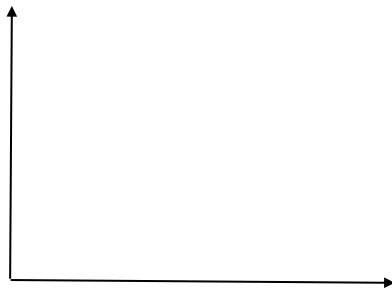
Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

Aufgabe 3 Marktwirtschaft (9 Punkte, 10 Minuten)

a) Wie wirken sich folgende Ereignisse auf die Nachfrage bzw. das Angebot eines Gutes, mit dem ein Wahlbedürfnis befriedigt wird, aus? Bitte alles Zutreffende ankreuzen. (2 Punkte)

- 1. Generelle Lohnerhöhungen für alle Arbeitnehmer:
 - Nachfrage steigt Nachfrage sinkt Preis steigt Preis sinkt
- 2. Steigerung der Arbeitsproduktivität dank Rationalisierungsmassnahmen:
 - Angebot steigt Angebot sinkt Preis steigt Preis sinkt

b) Wir betrachten den Erdölmarkt: Ein Barrel Erdöl (159 l, Brent) kostet aktuell ca. USD 70.—. Nach langem Zögern hat die OPEC (Organisation erdölexportierender Länder) im 2017 beschlossen, diesen Preis nicht mehr einfach hinzunehmen. Mit welcher (marktwirtschaftlichen) Massnahme kann die OPEC höhere Preise erreichen? Stellen Sie den Einfluss der Massnahme graphisch dar. (Achsen und Kurven sind korrekt zu beschriften). Erläutern Sie das Diagramm jetzt noch in Worten. (3 Punkte)



Erläuterungen zum Diagramm:

.....

.....

.....

.....

c) Wie würde sich ein weltweiter Wirtschaftsaufschwung im 2018 auf den Erdölpreis auswirken? Kreuzen Sie die richtige Auswirkung an, begründen Sie Ihre Antwort darunter und bestätigen Sie Ihre Zuordnung durch Verschieben der richtigen Kurve im Diagramm zur Aufgabe b) (oben) . (2 Punkte)

- Der Erdölpreis würde steigen Der Erdölpreis würde sinken. Begründung:.....
-
-

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

d) Wie würde sich eine Eskalation der kriegerischen Ereignisse im Nahen Osten (in Syrien, Irak, Jemen oder im Iran) auf den Erdölpreis auswirken? Kreuzen Sie die **vier richtigen** Aussagen an. (2 Punkte)

- Der Erdölpreis würde steigen
- Der Erdölpreis würde sinken
- Die Erdölangebotskurve verschiebt sich nach rechts
- Die Erdölangebotskurve verschiebt sich nach links
- Die Angebotskurve verschiebt sich nicht → Bewegung auf der Kurve
- Die Nachfragekurve verschiebt sich nach links
- Die Nachfragekurve verschiebt sich nach rechts
- Die Nachfragekurve verschiebt sich nicht → Bewegung auf der Kurve
- Die Nachfrage nach Erdöl reagiert unterproportional (unelastisch) auf eine Preisveränderung
- Die Nachfrage nach Erdöl reagiert überproportional (elastisch) auf eine Preisveränderung

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

Aufgabe 4 Unternehmensmodell (8 Punkte, 5 Minuten)

a) Sie sehen unten das Leitbild der Berner Baufirma Weiss+Appetito. Ordnen Sie die einzelnen Aussagen den Bereichen Leistung, Finanzen und Soziales zu (direkt auf die gestrichelte Linie schreiben). (4 Punkte)



b) Zu welchen weiteren Themen/Bereichen könnte die Bauunternehmung auch noch Aussagen formulieren? Machen Sie einen konkreten Vorschlag (stichwortartig, wie oben): (1 Punkt)

.....
.....
.....

c) Beschreiben Sie (aus der Sicht der Bauunternehmung) je ein Mittel oder Verfahren zu den folgenden Zielsetzungen: (2 Punkte)

1. „finanzielle Unabhängigkeit und Sicherheit“

2. „das Bewusstsein zum Schutz von Leben und Umwelt“

d) Wie bezeichnet man das Dokument, auf dem ein Leitbild basiert? (1 Punkt)

.....

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

Aufgabe 5 Produkt- und Marktziele, Marketing (12 Punkte, 10 Minuten)

Seit der Gründung im Jahre 1935 hat sich BOKOSMA auf die Herstellung von hochwirksamer Naturkosmetik spezialisiert. Alle Produkte werden in der Schweiz entwickelt und hergestellt. Sie werden in der Schweiz vertrieben und in verschiedene Länder in Europa, im Nahen und Fernen Osten exportiert.



BOKOSMA verarbeitet sorgsam ausgesuchte Pflanzenwirkstoffe aus der Schweiz auf schonende Art und mit modernster Technologie. Die neu entwickelten BOKOSMA Pflegelinien basieren auf Bio-Pflanzen aus der Schweiz aus kontrolliert-biologischem Anbau. Ausserdem werden die Produkte nach den strengen Richtlinien von NATRUE hergestellt und tragen daher dessen Qualitätssiegel für garantiert authentische, zertifizierte Naturkosmetik.

Mit einem After Shave Balsam, einem Douche Gel und einer Feuchtigkeitscrème (Bild links) hat BOKOSMA auch drei Produkte im Sortiment, die sich an Männer richten.

- a) Handelt es sich bei folgender Aussage aus dem Leitbild von BOKOSMA um ein Produkt- oder um ein Marktziel? Begründen Sie Ihre Antwort. (1 Punkt)

BOKOSMA verwendet sorgsam ausgewählte, pflanzliche Rohstoffe, vorzugsweise aus Schweizer Bio-Anbau von höchster Qualität. Diese werden unter Berücksichtigung ökologischer Kriterien auf schonende Art und Weise nach neusten Erkenntnissen verarbeitet.

Produktziel Marktziel Begründung:
.....
.....

- b) Beschreiben Sie ein mögliches Marktsegment für die oben abgebildete „aufbauende Gesichtspflegecrème für Männer“. Berücksichtigen Sie dabei ein geographisches, ein soziodemographisches und ein verhaltensbezogenes Kriterium. (1 Punkt)

.....
.....
.....

- c) Angenommen, BOKOSMA nähme neu auch Zahnpflegeprodukte (Zahnpasta, Mundspülung etc.) ins Sortiment auf. Dadurch würde das Sortiment... (alles Zutreffende ankreuzen) (1 Punkt)

breiter schmaler tiefer flacher

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

d) In welchem Preissegment sind die BOKOSMA Produkte wahrscheinlich angesiedelt? Begründen Sie Ihre Antwort. (2 Punkte)

.....

e) Nennen Sie einen Absatzkanal, über den BOKOSMA ihre Produkte vertreiben könnte und begründen Sie Ihre Wahl. (2 Punkte)

.....

f) Sind nachstehende Aussagen zu den BOKOSMA Pflegeprodukten richtig oder falsch? Setzen Sie ein Kreuz in die entsprechende Spalte und begründen Sie **alle** Kreuze (direkt darunter; ohne Begründung gibt's keine Punkte). (5 Punkte)

r	f	Aussage
		Die nachstehende Werbebotschaft für das Douche Gel für Männer enthält ausschliesslich informative Elemente: „ <i>Belebendes und vitalisierendes Gel für ein sinnlich-frisches Duscherlebnis. Milde waschaktive Substanzen aus der Kokosnuss reinigen die Haut sanft, ohne sie auszutrocknen. Hautidealer pH-Wert.</i> “
		Sinnvolle Verpackungsgrössen für das BOKOSMA Douche Gel sind 200 ml und 500 ml in Flaschen.
		Bei BOKOSMA Produkten handelt es sich um Markenartikel.

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

r	f	Aussage
		Als Werbemittel für BOKOSMA Produkte eignen sich TV-Spots und Inserate in Gratiszeitschriften wie „20 Minuten“.
		Eine „3 für 2 Aktion“ wäre eine geeignete Verkaufsförderungsmassnahme für die Gesichtscrème für Männer.

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

2. Teil: Rechnungswesen (50 Punkte, Richtzeit 40 Minuten)

Aufgabe 1 Journalbuchungen (19 Punkte, 18 Minuten)

Die Homecraft AG ist ein Handelsunternehmen im Teilmarkt Haushaltartikel. Nennen Sie für die folgenden, ausgewählten Geschäftsfälle des Jahres 2017 den Buchungssatz mit Betrag. Beachten Sie die folgenden Angaben:

- Die Vorratskonten werden als ruhende Konten geführt
- Die Mehrwertsteuer ist **nicht** zu beachten
- Resultate in Fr. sind auf 5 Rappen zu runden
- Nutzen Sie das Arbeitsblatt auf der Folgeseite
- Verwenden Sie die Konten gemäss beiliegendem Kontenrahmen KMU

Ausgewählte Geschäftsfälle des Jahres 2017 (Nr. 6. – 11. = Abschlussbuchungen)

1. Krediteinkauf von Haushaltartikel bei der V-Zug AG; Rechnungsbetrag Fr. 85'000.00.
2. Die kumulierte Lohnabrechnung für den Monat Dezember 2017 präsentiert sich wie folgt:

Bruttolöhne	Fr. 155'000.00
Arbeitnehmerbeiträge: AHV, IV, EO, ALV, PK und NBU	Fr. 31'963.75
Arbeitgeberbeiträge: AHV, IV, EO, ALV, PK, NBU und BU	Fr. 37'895.90

Verbuchen Sie die Überweisung der Nettolöhne an die Mitarbeiter über das Postkonto.
3. Kunde Kuno Klein wurde erfolglos betrieben. Die bereits verbuchte Forderung von Fr. 38'000.00 wird abgeschrieben.
4. Kunde Freddy Frei bezahlt die bereits verbuchte Rechnung von Fr. 13'000.00 für Küchengeräte nach Abzug von 2% Skonto per Banküberweisung.
5. Die Rechnung des Lieferanten V-Zug AG (siehe 1) wird nach Abzug von 10% nachträglich gewährtem Rabatt per Banküberweisung bezahlt.
6. Die Telefon- und Internetrechnung der Monate November und Dezember von gesamthaft Fr. 760.00 ist noch nicht eingetroffen. Ende Dezember 2017 ist vor dem Jahresabschluss die entsprechende Abgrenzung vorzunehmen.
7. Die Mobilien mit einem Anschaffungswert von Fr. 93'500.00 und einem Buchwert von Fr. 56'100.00 sind mit einem Abschreibungssatz von 20% linear und indirekt abzuschreiben.
8. Auf den Fahrzeugen werden Fr. 20'000.— direkt abgeschrieben.
9. Am 1. Januar 2017 betrug der Warenbestand Fr. 250'000.00. Die Inventur Ende Dezember 2017 ergab einen Warenbestand von Fr. 275'000.00. Die Warenbestandsänderung ist zu verbuchen.
10. Die Nettozinsgutschrift auf dem Bankkonto der Homecraft AG beträgt Fr. 227.50. Nebst dieser Gutschrift ist auch die Verrechnungssteuer von 35% zu verbuchen.
11. Ende September 2017 nahm die Homecraft AG ein bei einer Geschäftsbank ein Darlehen über Fr. 50'000.00 auf. Vereinbarung wurde ein Zins von 4%, zahlbar halbjährlich jeweils Ende März und Ende September, rückwirkend. Ende Dezember 2017 ist vor dem Jahresabschluss die entsprechende Abgrenzung vorzunehmen.

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

Bitte tragen Sie Ihre Buchungen in dieses Journal ein:

Nr.	Soll	Haben	Betrag

Die Anzahl Zeilen muss nicht mit der Anzahl Buchungssätze übereinstimmen.

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

Aufgabe 2 Mehrwertsteuer (8 Punkte, 6 Minuten)

Die Homecraft AG handelt mit Haushaltartikeln aller Art und verbucht die Mehrwertsteuer nach der Nettomethode. Dabei gelten für diese Aufgabe der Normalsatz von 8% und der reduzierte Satz von 2.5%. Die Homecraft AG verwendet bei der Verbuchung der Mehrwertsteuer die Konten «Guthaben Vorsteuer» und «Umsatzsteuerschuld». Kreuzen Sie sämtliche richtigen Aussagen an.

a) Kauft die Homecraft AG bei Sigg Switzerland AG in Frauenfeld Trinkflaschen für Fr. 20'000.00 (exkl. MWSt.) ein, dann... (4 Punkte)

- ... lautet die Buchung der MWSt. aus Sicht der Homecraft AG:
Guthaben Vorsteuer / VLL Fr. 1'481.50
- ... beträgt die Umsatzsteuer für die Homecraft AG Fr. 1'600.00.
- ... entsteht für die Homecraft AG ein Vorsteuerguthaben.
- ... lautet die Verbuchung der gesamten Rechnung aus Sicht der Homecraft AG:
Warenaufwand / VLL Fr. 20'000.00 und Guthaben Vorsteuer / VLL Fr. 1'600.00.

b) Verkauft die Homecraft AG Haushaltartikel (Küchengeräte aller Art) im Wert von Fr. 70'200.00 (inkl. MWSt.) bar im Laden an Schweizer Privathaushalte, dann... (4 Punkte)

- ... lautet die Verbuchung des Geschäftsfalls aus Sicht der Homecraft AG:
Kasse / Warenaufwand Fr. 70'200.00 und Kasse / Umsatzsteuerschuld Fr. 5'200.—.
- ... beträgt der Wert der verkauften Haushaltartikel Fr. 65'000.00 für die Waren.
- ... entsteht für die Privathaushalte ein Vorsteuerguthaben gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.
- ... lautet die Verbuchung des Geschäftsfalls aus Sicht der Homecraft AG:
Kasse / Warenertrag Fr. 65'000.00 und Kasse / Umsatzsteuerschuld Fr. 5'200.00.

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

Aufgabe 3 Kalkulation im Handelsbetrieb (12 Punkte, 8 Minuten)

Die Energietechnik AG verkauft ihren Kunden nebst den in der eigenen Produktion hergestellten Warmwasserspeichern aus Stahl auch diverse zugekaufte Produkte im Energie-/Wärmebereich.

- a) Berechnen Sie für die Energietechnik AG den Einstandspreis eines Sonnenkollektors (aus dem Hause SOLTOP), unter der Annahme, dass der Bruttokreditankaufpreis (Katalogpreis) pro Stück Fr. 960.00 beträgt. Die Energietechnik AG darf mit einem Wiederverkaufsrabatt von 20% und einem Skonto von 2% rechnen. Die Bezugskosten belaufen sich auf Fr. 264.00 pro 10 Stück. Die Mehrwertsteuer ist bei dieser Aufgabe nicht zu beachten.

Ergänzen Sie nachstehendes Kalkulationsschema. Verwenden Sie dabei die passenden Begriffe (auch bei den Zwischenresultaten!). Runden Sie Ihre Resultate auf 5 Rappen genau. (6 Punkte)

	Begriffe	Betrag	Prozentwerte (ohne Bewertung)	
	Bruttokreditankaufpreis (BKAP)	960.00		
=	Einstandspreis (EP)			

- b) Aus der Buchhaltung des Sonnenkollektor-Händlers SOLTOP sind folgende Daten bekannt:

Nettoerlöse	Fr. 650'000.00
Einstandspreise	Fr. 435'000.00
Gemeinaufwand	Fr. 190'000.00

Berechnen Sie den Bruttogewinn. (Lösungsweg aufzeigen) (2 Punkte)

.....

.....

.....

.....

.....

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

c) Berechnen Sie den Gemeinkostenzuschlag (= Gemeinkosten in % des Einstandswertes).
Runden Sie Ihr Resultat auf 1 Stelle nach dem Komma. (Lösungsweg aufzeigen). (2 Punkte)

.....
.....
.....

d) Nennen Sie die gesuchten Fachbegriffe. (2 Punkte)

Nettoerlös – Selbstkosten =	
Gemeinkosten + Reingewinn =	

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

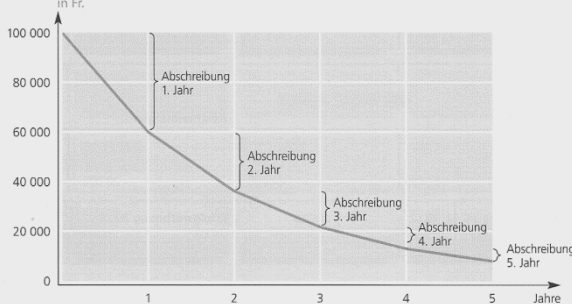
Aufgabe 4 Abschreibungen (6 Punkte, 5 Minuten)

Das Metallverarbeitungsunternehmen Hodler AG besitzt ein zweijähriges Geschäftsfahrzeug (Neupreis Fr. 100'000.00). Es wurde nach dem ersten Betriebsjahr mit Fr. 40'000.00 und im zweiten Betriebsjahr mit Fr. 24'000.00 abgeschrieben.

Die Fahrzeug-Buchhaltung präsentiert sich im Moment (nach zwei Betriebsjahren) wie folgt:

Fahrzeuge	Wertberichtigung Fahrzeuge
100'000.00	64'000.00

Kreuzen Sie an, welche Aussagen auf diesen Sachverhalt zutreffen, resp. falsch sind.

	Aussage	richtig	falsch
a)	Die Hodler AG wendet hier die indirekte Buchungsmethode an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p>Grafische Darstellung des Abschreibungsbetrages der Hodler AG.</p> </div> </div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Das Fahrzeug wird linear abgeschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Der Abschreibungssatz nach dem zweiten Betriebsjahr beträgt 24% vom Buchwert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Der Buchungssatz nach dem dritten Betriebsjahr lautet: <i>Abschreibungsaufwand / Wertberichtigung Fahrzeuge Fr. 14'400.00</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Der Buchwert des Fahrzeuges beträgt nach zwei Betriebsjahren Fr. 36'000.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

Aufgabe 5 Fremde Währungen (5 Punkte, 3 Minuten)

Land	Währung	Ankauf	Verkauf	Ankauf	Verkauf	Ratio 1:100
		Devisenkurs		Notenkurs		
Eurozone	EUR	1.1415	1.1735	1.1300	1.1850	
USA	USD	0.9720	0.9980	0.9450	1.0250	
Kanada	CAD	0.7670	0.7930	0.7400	0.8200	
Japan	JPY	0.8535	0.8815	0.8185	0.9165	
Schweden	SEK	11.8700	12.2300	11.2900	12.8100	X
Grossbritannien	GBP	1.2765	1.3185	1.2315	1.3635	

Kurse BEKB Nov. 2017

a) Nebst Schweden gibt es in der obigen Kurstabelle noch ein weiteres Land, bei welchem die Kursangabe jeweils für 100 Einheiten der fremden Währung steht. Setzen Sie ein zusätzliches Kreuz in der letzten Spalte. (1 Punkt)

b) Leandra bezieht bei der Berner Kantonalbank für ihren Kanada-Urlaub CAD 2'000.00 in bar. Wie viele CHF muss sie dafür bezahlen? Suchen Sie in der obigen Kurstabelle den korrekten Kurs heraus. Zeigen Sie Ihre Berechnungen nachvollziehbar auf und runden Sie das Ergebnis auf 5 Rappen genau. (2 Punkte)

.....

.....

.....

.....

.....

c) Jonas verkauft über Amazon seine Münzsammlung an einen Schweden. Dieser überweist ihm dafür via E-Banking SEK 1'050.00. Wie viele CHF schreibt die Berner Kantonalbank Jonas auf seinem Konto gut? Suchen Sie in der obigen Kurstabelle den korrekten Kurs heraus. Zeigen Sie Ihre Berechnungen nachvollziehbar auf und runden Sie das Ergebnis auf 5 Rappen genau. (2 Punkte)

.....

.....

.....

.....